Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 77 (1990)
Heft: 6: Sexualpädagogik angesichts von AIDS

Buchbesprechung: Bücher
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

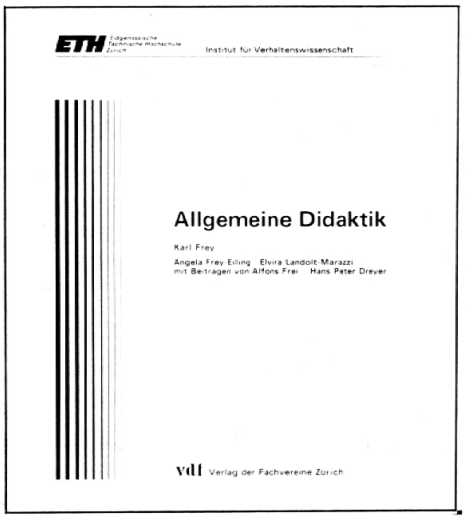
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bücher



Frey Karl u.a.: Allgemeine Didaktik. Zürich: Verlag der Fachvereine Zürich. 1989, 3. Auflage, 600 Seiten, ca. Fr. 68.–.

Um es gleich am Anfang zu sagen: Es handelt sich um ein Dokument, das für jeden Didaktiker Pflichtlektüre an einer Lehrerbildungsstätte ist. Für Lehrpersonen aller Stufen insbesondere der Sekundarstufe II kann es als Nachschlagewerk dienen, um den eigenen Unterricht zu verbessern.

Weil es sich um eine Allgemeine Didaktik handelt, sind die meisten Inhalte für alle Schulstufen anwendbar. Das Faszinierende am Werk ist, dass es in vorbildlicher didaktischer Art und Weise abgefasst ist.

Der A4-Ordner «Allgemeine Didaktik» ist die Arbeitsunterlage zur Vorlesung für ETH-Studenten. Deshalb sind die Informationen öfter so knapp, dass sie für jene nicht genügen, die nicht in den Genuss der Vorlesungen und begleitenden Seminarien kommen. Das Zurückgreifen auf die zitierte Originalliteratur ist dann nötig.

Am Textbeispiel «Gebrauchsanweisung» wird nun gezeigt, in welchem Ton, welcher Sprache und wie didaktisch die Informationen angeboten werden:

1. Sie haben alle Prüfungsfragen hier im gelben Ordner
Wir geben Ihnen die Aufgaben und Fragen zu Beginn des Studiums. Wir verpflichten uns, keine anderen Fragen zu stellen.
Die Fragen stehen bei jeder Lektion im Abschnitt zwei. Warum tun wir das?

Erstens:
Sie sollen Ihre Energie auf das Lernen konzentrieren können. Sie müssen bei uns nicht Mühe darauf verwenden, herauszufinden, was wir wohl wichtig finden und prüfen könnten.

Zweitens:
Unsere Aufgabe ist die Ausbildung von künftigen Lehrern und Dozenten; nicht die Selektion von Studenten durch überraschende und unbekannte Aufgaben.

Drittens:
Schüler und Studenten, die bereits die Lernziele vor dem Unterricht kennen, lernen leichter. Sie erzielen höhere Leistungen (Gage N., Berliner D.: Pädagogische Psychologie. Bd. I., München 1979, 2. Aufl., 33ff (U&S).

Viertens:
Universitätsprofessoren erzählen über ihre Prüfungen gerne folgendes: «Bei mir müssen die Studenten nur denken können. Sie müssen die Sache richtig verstehen.» Die Wirklichkeit sieht anders aus, vor allem bei Lehrern und Professoren, die mündlich prüfen. Rund 75% aller Prüfungsfragen verlangen nur die Reproduktion von Wissen (Bloom B.S. et al.: Taxonomy of educational objectives. New York 1956 (Longmans Green)).

Daraus haben wir für uns die Konsequenz gezogen. Wir haben alle Fragen schriftlich vorbereitet. Und zwar vor Beginn des Unterrichts.

Und warum sollen wir Ihnen die Fragen nicht schon vorher abgeben? Vor allem, wenn Sie damit noch leichter und mehr lernen.

Im Kapitel über die Beurteilungslehre (Dozimologie) belegen wir Ihnen die hier aufgeführten Aussagen mit empirischen Untersuchungen.

Die Kapitel sind in vier Abschnitte gegliedert: Übersicht, Aufgaben, Antworten, Quellen. Bei jeder Aufgabe wird angegeben, auf welcher Stufe der Bloom'schen Taxonomie sie angesiedelt ist. (Die Erläuterung mit Kurzfassung der Taxonomie fehlt leider in der Gebrauchsanleitung). Die Aufgabensammlungen sind v.a. für Didaktiklehrer ein Steinbruch kreativer Fragestellungen.

Der Inhalt ist in vier grosse Kapitel unterteilt. Im ersten Kapitel, «Strukturierung und Vorbereitung», werden u.a. die Bereiche Didaktische Determinanten von Unterrichts- und Schulerfolg; Artikulationsschemata; Lernziele und Lernaufgaben; Unterrichtsvorbereitung; Schreiben von Lehrtexten bearbeitet. Das zweite Kapitel «Interaktion und Lernen» greift u.a. folgende Probleme auf: Wissen vermitteln und repetieren; Denkpsychologie im Unterricht; Wahrnehmung; Fragen, Warten, Rückmelden. Im dritten Kapitel werden Unterrichtsmethoden bearbeitet: Vortrag und Vorlesung; Gruppen und Partnerarbeit; Entdeckendes Lernen; Fallstudien; Projektmethode; Computerunterstütztes Lernen und Informatik; Individualisierung; AV-Medien; Werkstattunterricht; Erarbeitender Unterricht. Im vierten Kapitel geht es um die Evaluation.

Zu vielen Themen werden Instrumente angeboten, die die praktische Arbeit erleichtern, z.B. Checklisten zum Artikulationsschema von Grell, zu Lernaufgaben, zum informierenden Unterrichtseinstieg; Anleitung zur Lernzielformulierung, Anleitung für Schüler: So bearbeiten wir einen Fall, Anleitung zum Lesen pädagogischer Fachtexte; Regeln zum rationalen Argumentieren, lernpsychologische Regeln zum Repetieren, Regeln zur mündlichen Prüfung; Beobachtungsschema zu Fragestellungen im Unterricht, Beobachtungsbogen für Unterrichtsmethoden; Gesichtspunkte zur Beurteilung von AV-Medien; Schema Unterrichtsvorbereitung zur Projektmethode, Schema zur allgemeinen Unterrichtsvorbereitung und zur Unterrichtsbeurteilung.

Wenn Allgemeindidaktiker von Lehrerbildungsstätten den Ordner studieren, wird sie wahrscheinlich die Lust packen, in ähnlichem Stile ein Dokument zu verfassen, das auf ihre Adressaten angepasst ist. Dafür wären sicher auch die Studierenden dankbar, könnten sie doch auf einen übersichtlichen Handweiser mit praxisrelevanten Instrumenten auch während ihrer späteren Berufspraxis immer wieder leicht zurückgreifen.

Joe Brunner

Aids im Unterricht

Die «schweizer schule» hat bereits das Heft 6/88 dem Thema *Aids und Unterricht* gewidmet. *Pius Hafner* zeigte darin die gesellschaftliche Dimension der Aids-Krankheit auf und zog Folgerungen für die Aufgaben, denen die Institution Schule gegenübersteht. *Constantin Gyr* machte deutlich, dass Aids nach ethischer Neuorientierung verlangt und legte dazu sechs Themen aus moraltheologischer Sicht vor.

Gerne liefern wir Ihnen dieses Heft nach zum Spezialpreis von Fr. 8.– (statt Fr. 10.–) zuzüglich Porto und Verpackung:
Brunner AG, Arsenalstrasse 24,
Postfach, 6010 Kriens,
Telefon 041 - 41 91 91.

Das SONDERSCHULHEIM BERNRAIN, ein gut strukturierter, überschaubarer Internatsbetrieb, in ländlicher Umgebung nähe Bodensee gelegen, möchte Kinder mit Lern- und Verhaltensstörungen sowie soziokulturellen Schwierigkeiten ein Zuhause bieten und strebt deren ganzheitliche Betreuung, eine Förderung in den Belangen des Alltagslebens und damit verbunden eine sinnvolle gemeinsame Freizeitgestaltung an. Die gut eingerichtete Infrastruktur mit eigener Werkstätte, Sportanlagen wie auch die Möglichkeit, im angegliederten Landwirtschaftsbetrieb mitzuarbeiten, bietet den Kindern ideale Rahmenbedingungen.

Für die Eröffnung einer zusätzlichen Schulklasse im August 1990 suchen wir im Auftrag unseres Kunden

1 SONDERSCHUL-LEHRER/IN

zur Führung einer oberen Mittelstufenklasse (max. 10 Schüler) sowie einigen Kindern der Oberstufe.

Idealerweise verfügen Sie über eine Ausbildung als Primarlehrer/in und bringen eine heilpädagogische Zusatzausbildung oder die Bereitschaft mit, diese während der Anstellung nachzuholen. Schulerfahrung, Freude am Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern, persönliches Engagement, Kreativität sowie Einfühlungs- und Durchsetzungsvermögen sind weitere Stärken, die Sie in Ihr neues Aufgabengebiet mit einbringen sollten.

Interessiert? Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an die nachstehende Adresse oder kontaktieren Sie Frau R. Brühwiler, damit wir Sie näher informieren können: unverbindlich, diskret und kostenlos.

TRAVAMED AG Personal AG

TRAVAMED PERSONAL AG
Personalberatung und
Kaderselektion
Poststrasse 11

8580 Amriswil, Tel. 071/67 15 55

Oberstufenschulpflege Wädenswil

Für das Schuljahr 1990/91 ist an unserer Oberstufenschule folgendes Fachlehrerpensum zu vergeben:

Singunterricht: 6–8 Wochenstunden

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne der Aktuar I, Martin Pfrunder, Telefon Schule: 01-780 35 13, privat: 01-781 32 57. Bewerbungen sind an den Präsidenten der Oberstufenschulpflege, Herrn Dr. R. Schumacher, Johanniterstrasse 7, 8820 Wädenswil, zu richten.

Töpferatelier TONCHRUEG
9402 Mörschwil SG

Wochenkurs: Töpfern an der Töpferscheibe, kleine Gruppe, 30. Juli - 4. August, Fr. 320.– Material und Brennen inkl., Tel. 071/96 22 95